



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Spezialisierte Psychotherapie bei
Störungen der Emotionsregulation
und nach schweren Krisenreaktionen



Station KPP-6

Die spezialisierte Psychotherapiestation KPP-6 bietet ein strukturiertes Behandlungsprogramm für Menschen mit Emotionsregulationsstörungen nach DBT sowie die Behandlung nach schweren Krisenreaktionen.

Fachkompetenz und Behandlungsangebot

Wir bieten eine fachkompetente und spezialisierte stationäre Behandlung für Menschen mit affektiven Störungen, Anpassungs- und Krisenreaktionen sowie für Menschen mit Persönlichkeitsstörungen und begleitenden Schwierigkeiten in der Emotions- und Spannungsregulation an.

Fachpersonal

Um eine optimale Behandlungsqualität zu gewährleisten, ist unser interdisziplinäres Behandlungsteam in den fachspezifischen, evidenzbasierten Therapieverfahren der Dialektisch Behavioralen Therapie (DBT), Schematherapie und Kognitiven Verhaltenstherapie ausgebildet und geschult. Ausgehend vom Schwer-

punkt der Behandlung wählen wir die individuell geeigneten Verfahren aus. Der interprofessionelle Austausch hat bei uns einen besonders hohen Stellenwert.

Ihre Behandlung

Die Dauer des Aufenthaltes beträgt in der Regel 10 Wochen. In der ersten Phase der Behandlung steht die Ermittlung alltagserschwerender Faktoren, ggf. die vertiefte Diagnostik sowie die Festlegung der Behandlungsziele im Vordergrund. In der zweiten Phase arbeiten wir intensiv daran, die Therapieziele umzusetzen. Hierzu steht Ihnen ein vielfältiges multimodales Therapieprogramm zur Verfügung. Wir legen zudem Wert darauf, frühzeitig stützende Anschlusslösungen zu besprechen und in die Wege zu leiten.

Therapeutisches Angebot

Das multimodale Behandlungsprogramm erfolgt unter dem Einsatz von Methoden aus der Dialektisch Behavioralen Therapie (DBT) nach Marsha M. Linehan und wird in der Einzelpsychotherapie durch kognitiv-verhaltenstherapeutische, schematherapeutische und systemische Methoden ergänzt.

Klinikinterne Fachtherapien im Bereich der Kunst- und Gestaltungstherapie sowie der Sport-, Körper- und Bewegungstherapie unterstützen den therapeutischen Prozess. Die Behandlung setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- Einzelpsychotherapie (zwei Einzelgespräche in der Woche)
- Gruppenpsychotherapie
- Bewegungs-, Körper- und Sporttherapie
- Kunst- und Gestaltungstherapie mit Lösungsorientiertem Malen (LOM) und Fototherapie
- Persönliche Bezugsperson im Pfltegeteam
- Peerfachperson und Recoverygruppe
- Beratung des Sozialdiensts bei Fragen zu Finanzen, Wohnen und Arbeit
- Medizinische Betreuung durch eine Fachärztin oder einen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

«Wir helfen, wenn nicht nur eine Lebenskrise das Problem darstellt, sondern auch der Umgang mit dieser Krise Schwierigkeiten bereitet.»

Dr. phil. Armin Blickenstorfer



Anmeldung und Voraussetzungen

Wir nehmen Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen auf. Die Behandlung findet nach Anmeldung und Vorgespräch statt und kann nur auf freiwilliger Basis erfolgen. Für eine erfolgreiche stationäre Psychotherapie sollten ausreichende Deutschkenntnisse vorhanden sein.

Leitungsteam



Maximilian Haupt
stv. Oberarzt,
Zentrum für spezialisierte Psychotherapie und Psychosomatik

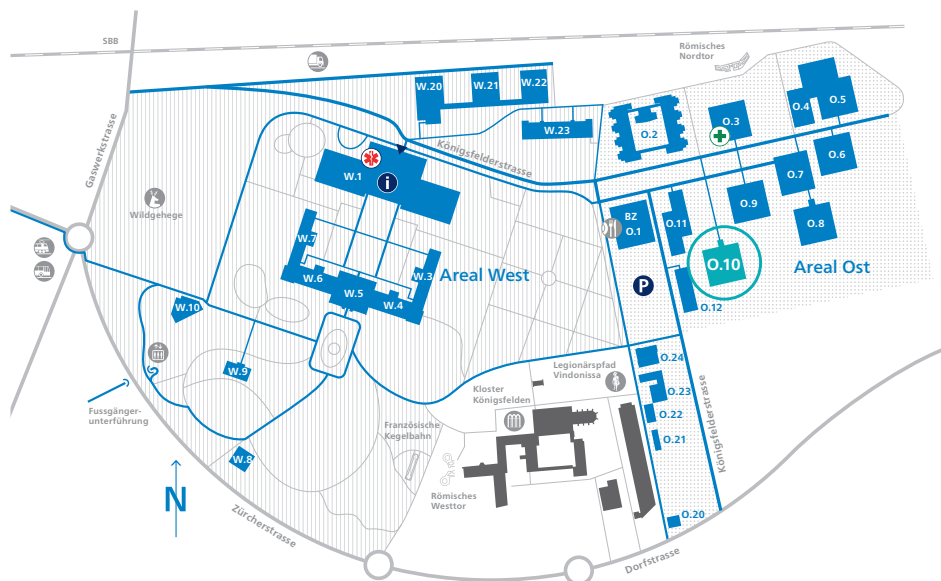


Christine Schirle
Oberpsychologin,
Zentrum für spezialisierte Psychotherapie und Psychosomatik



Regula Siegrist
Stationsleiterin,
Zentrum für spezialisierte Psychotherapie und Psychosomatik

Standort



Standort

Die Psychotherapiestation KPP-6 befindet sich im Gebäude **O.10** auf dem Areal Königsfelden in Windisch. Es ist verkehrstechnisch sehr gut erschlossen und liegt nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Brugg entfernt. Parkplätze **P** sind neben dem Begegnungszentrum (Gebäude O.1) vorhanden.

Zentrale Anmeldung

T 056 481 60 00

zentraleanmeldung@pdag.ch

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Königsfelderstrasse 1 | 5210 Windisch

T 056 462 21 11 | info@pdag.ch | www.pdag.ch

PDAG – Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich

